

Der römische „Neptun“ - Turm

In der Nähe der Treppe befindet sich der Zugang zu den Überresten des römischen „Neptun“-Turms, der 1948 freigelegt wurde. Diese runden, massiven Türme sind auf einem soliden Fundament aus großen behauenen Steinen errichtet, die von niedergerissenen römischen Monumenten stammen. Der Neptun-Turm verdankt seinen Namen dem Fragment eines Grabdenkmals in seinem Fundament, das den Gott Neptun darstellt. Der Turm ist der Zwillings des Jupiter-Turms, der am Ende der Rue du Marché au Beurre zu sehen ist. Mit einem kleinen Abstecher kann man ihn entdecken.

Flachrelief mit Darstellung des Gottes Neptun, das noch heute im Sockel des 1948 unter dem Grand-Place entdeckten römischen Turms zu sehen ist. Foto: V. Peuckert

Die Türme der römischen Stadtmauer sind rund und massiv, im Gegensatz zu den mittelalterlichen Wachttürmen. Foto: V. Peuckert